

Wochenblatt

Fernsprecher:
Amt Siegmars Nr. 144.

für
Reichenbrand, Siegmars, Neustadt und Rabenstein.

Nr. 6.

Sonnabend, den 9. Februar

1907.

Erscheint jeden Sonnabend Nachmittags.

Anzeigen werden in der Expedition (Reichenbrand, Belzmühlstraße 47D), sowie von den Herren J. Dehler in Reichenbrand, Buchhändler Glemens Bahner in Siegmars und Kaufmann Emil Winter in Rabenstein entgegengenommen und pro Spaltzeitung mit 10 Pfg. berechnet. Für Inserate größeren Umfangs und bei öfteren Wiederholungen wird entsprechender Rabatt, jedoch nur nach vorheriger Vereinbarung, bewilligt.

Bekanntmachung.

Der unterzeichnete Gemeindevorstand bringt hiermit erneut zur allgemeinen Kenntnis, daß die hiesige **Gemeinde-Verwaltung**, sowie das **Königliche Standesamt** an jedem **Werttage**

von 8—12 Uhr vormittags und 2—6 Uhr nachmittags

geöffnet sind.

Nur während dieser Dienststunden kann das Publikum auf Abfertigung rechnen.

Sonn- und Festtage ist geschlossen.

Reichenbrand, am 1. Februar 1907.

Der Gemeindevorstand.

Vogel.

Bekanntmachung.

Das am 1. Januar 1907 in Kraft getretene neu aufgestellte **Regulativ über den Geschäftsverkehr der Anstalt für staatliche Schlachtochtersicherung im Königreich Sachsen** liegt im hiesigen Gemeindeamt zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.

Rabenstein, am 8. Februar 1907.

Der Gemeindevorstand.

Wilsdorf.

Bekanntmachung.

Am **1. Februar d. J.** wird der **1. Termin** der diesjährigen **Grundsteuer** fällig. Dieselbe ist spätestens bis zum

10. Februar a. e.

bei Vermeidung des Mahn- bez. Zwangsvollstreckungsverfahrens an die hiesige Ortssteuer-Einnahme zu bezahlen.

Rabenstein, am 25. Januar 1907.

Der Gemeindevorstand.

Wilsdorf.

Die Sparkasse zu Neustadt

unter Garantie der Gemeinde

verzinst Einlagen mit $3\frac{1}{2}\%$. Für Einlagen, welche bis zum 3. eines Monats bewirkt werden, erfolgt Verzinsung für den vollen Monat.

Die Sparkasse expediert täglich vormittags von 8—12 Uhr und nachmittags von 2—6 Uhr.

Durch die Post eingehende Einlagen werden sofort expediert.

Sitzung

des Gemeinderats zu Reichenbrand

vom 1. Februar 1907.

Der Herr Vorsitzende begrüßt zunächst den an Stelle des ausgeschiedenen Gemeinderatsmitgliedes Herrn Höfel, zum ersten Male anwesenden Herrn Ingenieur Stuhlmacher.

1. Es wird Kenntnis genommen: a) von einem Beschluß der königlichen Amtshauptmannschaft, die Leopoldstadt des Gemeindefeldwärters Herrn Weininger zum 2. Stellvertretenden Standesbeamten betr.; b) von einem Gesuch um Errichtung einer Fabrikantene; die Bedürfnisfrage wird bejaht; c) von einer Zuschrift des Ortsvereins, die Wahl von zwei Schulsparkassenausschüßmitgliedern betr.; d) von einer Zuschrift des Deutschen Buchdruckervereins; e) von einem Unterstützungsgesuch des Frauenvereins Tobiaasmühle, sowie der Arbeiteranstalt mit Rettungshaus in Moritzburg; f) von einer Mitteilung des Elektrizitätswerkes an der Lungwitz, die Bezahlung eines Bezahlungsgeldes auf das Jahr 1906 betr.; g) von einer Mitteilung derselben Gesellschaft, den Übergang des Werkes an die Betriebs-Aktiengesellschaft deutscher Elektrizitätswerke vormals Magdeburger Elektrizitätswerke; der Gemeinderat erteilt soweit der mit hiesiger Gemeinde abgeschlossene Vertrag in Frage kommt, seine Zustimmung.

2. In einer Reklamationsache wird teilweise Berücksichtigung beschlossen.

3. Der Herr Vorsitzende erstattet Bericht in der Wasserleitungsache gegen Grilna, woson Kenntnis genommen wird.

4. Beschlußfassung in Baufachen. Auf Vorschlag des Bauausschusses wird beschlossen: a) die Anbringung einer Straßenlampe an der Hofstraße; b) die Verbindung der Endleitungen des Wasserleitungsrohres nach dem Kostensatz herzustellen zu lassen und die erforderlichen Mittel zu bewilligen; c) ein Dispensationsgesuch in einer Baufache um nicht Anwendung der Bestimmungen in § 24 des hiesigen baurechtlichen Ortsgesetzes zu befürworten; d) die der Baupolizeibehörde zu dem Baugesuch mitgeteilten Gemeindebedingungen gützlich zu sein.

5. In Armenfachen wird auf Antrag des Armenpflegers eine Unterstützungserhöhung bewilligt.

Sitzung vom 5. Februar 1907.

1. In Unterstützungsfachen wird der Unterstützungswohnsitz des Schlossers A. für Reichenbrand anerkannt und die Erhaltung der entstandenen Kosten beschlossen.

2. Ein Gesuch um Zurückhaltung von Straßenaufbau kann der Konsequenzen halber nicht berücksichtigt werden.

3. Beschlußfassung über Ausschreibung der Gemeindeanlagen

auf das Jahr 1907. Der durch Gemeinde, Armen-, Schul- und Kirchenanlagen aufzubringende Bedarf beziffert sich auf 30276 Mark; durch das günstige Resultat der einfachen Abschätzung ist es möglich, eine Rückvergütung von 10% des einfachen Steuerjahres zu gewähren.

4. Die jetzt noch ausstehenden Reste an Gemeindeanlagen und Schulgeld auf 1906 sollen nunmehr zwangsweise beigetrieben werden.

Vertliches.

Rabenstein. Nachdem die Rechnung der Konfirmanden-Sparkasse des Ordnungsparteilichen Einwohnervereins pro 1906 gelegt und geprüft worden ist, konnte festgestellt werden, daß am Jahresschluß 1906 Sparanlagen in Höhe von 10.000 Mark 99 Pf. gegenüber von 8983 Mark 55 Pf. im Vorjahre vorhanden waren und daß die Zahl der sparenden Kinder 508 beträgt. — Die Auszahlung der Einlagen der diesjährigen Konfirmanden wird voraussichtlich Sonntag den 24. Februar bei Herrn Kassenvorstand Vollbrecht Uhlisch erfolgen und wird das weiter Erforderliche in der Montag den 18. Februar stattfindenden Generalversammlung, wozu in der nächsten Nummer d. Bl. speziell eingeladen werden wird, beschlossen werden.

Neustadt. Bei hiesiger Sparkasse erfolgten vom 15. Januar ab, dem Eröffnungstage der Sparkasse, bis Ende desselben Monats 34 Einzahlungen im Betrage von 7855 Mk. Eröffnet wurden innerhalb dieser Zeit 24 Konten.

Nachrichten des K. Standesamtes zu Reichenbrand vom 1. bis 8. Februar 1907.

Geburten: Dem Tischler Ernst Oskar Sonntag in Siegmars 1 Sohn; dem Brunnenbauer Karl Friedrich Lindner in Reichenbrand 1 Sohn.

Aufgebote: Der Eisenbrecher Richard Oskar Schulte in Chemnitz-Kappel mit Lina Martha Fischer in Reichenbrand; der Eisenbrecher Paul William Haberborn mit Lina Helene Schneiderheime, beide in Reichenbrand.

Geschlichtungen: Der herrschaftliche Kutischer Franz Arthur Schumann in Rabenstein mit Anna Rosa Uhlmann in Reichenbrand.

Sterbefälle: Die Barbierchefrau Amalie Theresie Leonhard, geb. Hofmann in Reichenbrand, 70 Jahre alt; dem Fleischerbesitzer Heinrich Gustav Seifert in Reichenbrand 1 Tochter,

3 Monate alt; dem Eisenbrecher Walther Bruno Tegner in Reichenbrand 1 Sohn, 1 Monat alt; die Strickerin Emma Juliane geist. Leisch, verw. geb. Kihlert, geb. Witz in Reichenbrand, 78 Jahre alt; der Gemeinde- und Sparkassenkassierer a. D. Albert Otto Kurich in Reichenbrand, 29 Jahre alt.

Expeditionszeit des Standesamtes.

Wochentags: 8—12 Uhr vorm. und 2—6 Uhr nachm.

Nachrichten des Kgl. Standesamtes Rabenstein vom 1. bis 8. Februar 1907.

Geburten: In Rabenstein: 1 Sohn dem Gutbesitzer Otto Bruno Uhlisch, 1 Tochter dem Strumpfwirker Richard Paul Ehrst, dem Backerer Otto Oskar Siegel, sowie ein unehelich geborenes Mädchen; in Rottluff: 1 Tochter dem Materialwarenhändler Gustav Adolf Gräbner.

Aufgebote: Der Fabrikarbeiter Ernst Emil Matthes in Stelzendorf mit Marie Helene Kurich in Rabenstein; der Backerer Bruno Oswald Mehlhorn in Reichenbrand mit Bertha Selma verw. Großer geb. Grimmer in Rabenstein.

Geschlichtungen: Der Fabrikarbeiter Eugen Edmund Drechsler in Rabenstein mit Meta Clara Lindner in Chemnitz.

Sterbefälle: Der Fabrikarbeiter Karl Moriz Münch, 51 Jahre alt, in Rabenstein.

Geschäftszeit.

Wochentags: 8—12 Uhr vorm. und 2—6 Uhr nachm.

Nachrichten des Königl. Standesamtes Neustadt vom 2. bis 8. Februar 1907.

Geburten: Dem Bauarbeiter Wenzl Hahn 1 Sohn.

Aufgebote: Keine.

Geschlichtungen: Keine.

Sterbefälle: Keine.

Kirchliche Nachrichten.

Parochie Reichenbrand.

Am Sonntag Gfomihl den 10. Februar a. e. vormittag 9 Uhr Predigtgottesdienst.

Cognac

in allen Preislagen,

ff. Samos ff. Malaga

Mk. 1,30

Mk. 1,50

pr. Flasche oder à Liter

pr. Flasche oder à Liter

empfehl im Einzel-Verkauf

Aktiengesellschaft

Deutsche Cognacbrennerei

vormalig Gruner & Comp.

SIEGMAR.

Erhöhtes Parterre

von 4 Zimmer, mit Gartengenuß, ev. Pferde- stall und Remise per 1. April mietfrei. Siegmars, Hofstraße 43, I.

Fremdliche Stube

mit Zubehör ist per März an ordentliche, ruhige Leute zu vermieten. Siegmars, Hofstraße 44, I.

Fremdliche Wohnung

für 100 Mark zu vermieten. B. Lieberwirth, Reichenbrand.

Kleine Siebelstube

für 1 bis 2 Personen sofort zu vermieten. Neustadt Nr. 5.

Künstliche Zähne

unter Garantie für gutes Passen und Brauchbarkeit zum Essen.

Zahnziehen. Nervtöten schmerzlos.

Plomben in jeder Preislage.

Umarbeitungen schlecht passender Gebisse.

Reparaturen sofort.

Zur Ortskrankenkasse zugelassen.

☞ Vor- und Nachmittags zu sprechen. ☜

P. Schröder, Siegmars, Hoferstr. No. 39 I.

Dank.

Bei dem Hinscheiden meines guten Kindes

Ella

sind mir durch Wort, Schrift, Blumenschmuck und Begleitung so viel Zeichen herzlichster Teilnahme bekundet worden, daß ich es nicht unterlassen kann, hiedurch allen meinen herzlichsten und innigsten Dank auszusprechen.

Siegmars, 8. Februar 1907.

Selma verw. Pötschke.

Dank.

Zurückgekehrt von der Ruhestätte meines unvergesslichen, zu früh verstorbenen Mannes.

Herrn Karl Moritz Münch,

ist es mir Herzensbedürfnis, allen meinen tiefgefühltesten Dank auszusprechen. Vielen Dank auch meinen lieben Verwandten, werten Nachbarn und lieben Hausbewohnern, die mich so viel unterstützten, sowie allen, die den Entschlafenen durch so reichen Blumenschmuck ehrten. Besonders innigen Dank dem geehrten Militärverein für die Begleitung und Herrn Pastor Weidauer für seine tröstenden Worte. Auch Dank Herrn Dr. Gebauer, welcher den lieben Entschlafenen in der Zeit von 1 1/2 Jahren die beste Behandlung hat zuteil werden lassen. — „Auf Wiedersehen!“

Die trauernde Gattin

Anna verw. Münch, geb. Uhlmann, nebst übrigen Hinterlassenen.

Rabenstein und Neustadt.

Dank.

Zurückgekehrt vom Grabe meiner innigstgeliebten Gattin, unserer guten Mutter sagen wir allen Verwandten, Freunden und Nachbarn für das letzte Geleit und für den reichen Blumenschmuck unsern herzlichsten Dank. Ferner Dank Herrn Pastor Rein für die tröstlichen Worte am Grabe. Vielen Dank noch dem Männergesangsverein Reichenbrand und dem Gesangsverein „Harmonie“ Reichenbrand für den erhabenden Gesang. Dir aber, teure Entschlafene, rufen wir ein „Ruhe sanft!“ in Deine kühle Gruft nach.

Reichenbrand, den 8. Februar 1907.

Die trauernden Hinterlassenen
Fritz Leonhardt,
Familie Tischendorf.

Für die zahlreichen Beweise liebevoller Teilnahme beim Heimgange unseres teuren Entschlafenen, meines lieben Gatten, unseres Sohnes, Schwiegersohnes, Bruders, Schwagers und Onkels

Albert Otto Aurich

sagen wir hiermit allen lieben Verwandten, Bekannten und Hausbewohnern unsern herzlichsten Dank. Ferner vielmals Dank für den so überaus reichen Blumenschmuck, sowie dem hiesigen Turnverein für die Teilnahme und das freiwillige Tragen zur letzten Ruhestätte, zugleich für die Geschenke und Teilnahme des hiesigen Stenographen- und Damen-Stenographenvereins. Besonders innigsten Dank Herrn Pastor Rein für die tröstlichen Worte, sowie Herrn Kantor Krauß für die erhabenden Gesänge, dem Verbandsvorstand der Gabelsbergerischen Stenographenvereine Herrn Oberlehrer Schiersand-chemnitz für die lobend anerkennende Rede am Grabe unseres teuren Entschlafenen.

Dir aber, teurer Entschlafener, rufen wir ein „Ruhe sanft!“ in die kühle Gruft nach. Leicht sei Dir die Erde!

Reichenbrand, den 9. Februar 1907.

Die tieftrauernde Witwe **Elsa Aurich,** geb. Graichen, nebst Kindern und Hinterlassenen.

Nachruf.

Schwer ist der Verlust, den wir durch das plötzliche Ableben unseres 1. Vorsitzenden

Herrn Albert Aurich

erleiden. — Er gehörte unserem Verein 14 Jahre an; 12 Jahre davon war er Unterrichtsleiter, neben diesem Amt begleitete er 5 Jahre das eines Schriftführers und 4 Jahre war er unser 1. Vorsitzender. — Wir verlieren in ihm einen unermüdblichen Förderer unserer Kunst, der allezeit befreit war, für unseren Verein und für unsere Gabelsbergerische Stenographie das Beste zu leisten. — Durch seine große Pflichttreue und Ehrenhaftigkeit ist er uns allen ein Vorbild eines hervorragenden Kunstgenossen geworden. — Wir werden ihm für alle Zeit ein treues und ehrendes Gedächtnis bewahren. — Für die jahrelange aufopfernde Tätigkeit rufen wir ihm in seine stille Gruft nach:

Habe Dank

für alle die Arbeit und Mühe, die Du um den Verein gehabt hast und Ruhe in Frieden!

Der Gabelsbergerische Stenographenverein Reichenbrand.

Kleine Halb-Stage,

Stube, Schlafstube, Küche und Vorraum, außerdem im Souverain ein größerer Lagerraum, per 1. April zu vermieten.

Siegmars, Wiesenstraße 4.

2 kleine Halb-Stagen

zu vermieten Siegmars, Amalienstr. 3 u. 5. Schöne helle Stube mit Alkoven sofort zu vermieten in Rottluff Nr. 24 c.

Für die zahlreichen Beweise inniger Teilnahme beim Heimgange unserer unvergesslichen Tochter

Anna Elisabeth Rempel

sagen wir hiermit unsern herzlichsten Dank.

Die trauernde Familie Rempel.

Rabenstein, am 9. Februar 1907.

Otto Gruner, Siegmars

empfiehlt sein reichhaltiges Lager

sämtlicher Schuhwaren

in Leder, Filz und Tuch, mit und ohne Futter.

Gummischuhe, prima Qualitäten,

Ballschuhe in weiß und bunt,

Kinderschuhe in allen Sorten,

Reit-, Schaft- und Stulpenstiefel, sehr haltbar.



Chorgesangsverein Siegmars.

Montag den 11. Februar **Übungabend.** Um zahlreichen Besuch bittet
der Vorstand.

Gesellschaft „Erholung“

Siegmars.

Sonntag den 10. Februar **Christbaum-Vergnügen** ohne Verlosung. Nur für Mitglieder. Anfang 7 Uhr. Regere Beteiligung sieht entgegen d. V.

Radf.-Verein „Wanderlust“

Siegmars u. Unga.

Dienstag den 19. Februar **Vergnügen.** Einladungen für Mitglieder sind im Vereinslokal und im Gasthaus Siegmars zu entnehmen.
Der Vorstand.

„Eintracht“

Dramat. Gesellschaft Siegmars-Neustadt.

Dienstag 12. Februar 1907 zu einem geselligen **Beisammensein**, Abend Ausflug nach der Jagdschänke. Erscheinen aller Mitglieder mit werten Angehörigen dringend erwünscht. Gäste herzlich willkommen.
Der Vorstand.

Turnverein Reichenbrand.

Den werten Mitgliedern des hiesigen Turnvereins zur gefälligen Kenntnisnahme, daß heute Sonntag abends 9 Uhr in Reichel's Restaurant **Monatsversammlung** stattfindet, wozu um recht zahlreiche Beteiligung bittet
D. G. G. Dori.

N.B. Den werten **Turnrats-Mitgliedern** zur besonderen Beachtung, daß wir von der hiesigen Schützengesellschaft zu ihrem nächsten Montag den 11. Februar er. stattfindenden **Ball** eingeladen sind und bittet um recht zahlreiche Beteiligung
D. D.

Schützengesellschaft

Reichenbrand.

Nächsten Montag den 11. Februar findet unser diesjähriger **Winterball** im hiesigen Gasthaus statt, wozu die Schützenbrüder gebeten werden, sich recht pünktlich und zahlreich mit ihren lieben Frauen einzustellen. Anfang 7 Uhr. Uniform ist anzulegen.
Der Vorstand.

F. F. Reichenbrand.

Nächsten Sonntag den 10. d. M. abends 7 Uhr **Silvester-Tanzchen** im kleinen Saal in Wendler's Gasthaus. Die werten Kameraden nebst werten Frauen werden diesmal ganz besonders um ein gest. vollständiges und pünktliches Erscheinen erbl. gebeten.
P. S. Desgleichen auch die Herren passiven Mitglieder nebst werten Frauen.

Ein recht zahlreiches Erscheinen wünscht
Das Kommando.

Nächste Übungsstunde Mittwoch, 13. Febr. gleichzeitig **Preis schreiben.**

Kaninchenzüchter-Verein

Reichenbrand.

Versammlung Dienstag den 12. Februar abends 1/9 Uhr im Restaurant „Wartburg“. Den werten Mitgliedern zur Kenntnis, daß wir vom Bruderverein Mittelbach zu seinem am 10. Februar abends 6 Uhr in Eckert's Gasthaus stattfindenden **Ball** eingeladen worden sind. Zahlreiche Beteiligung beiderseits wünscht
der Vorstand.

Gesangsverein Liederkreis

Rabenstein.

Sonntag den 10. d. M. findet im Gasthaus „Goldner Löwe“ unser diesjähriges **Wintervergnügen** statt, wozu alle aktiven und passiven Mitglieder nebst Frauen höfl. eingeladen und um recht zahlreiche Beteiligung ersucht werden. Anfang 6 Uhr
Das Vergnügungs-Komitee.

Turnverein Rabenstein, i. B.

Sonntag den 10. Februar nachmittags 1/4 Uhr in **Gustav Müllers Restaurant Hauptversammlung.**

Tagesordnung: 1. Berichte; 2. Rechnungsablage; 3. Auslosung von Anteilsscheinen; 4. Wahl a) von 8 Mitgliedern für den Turnrat, b) von 2 Rechnungsprüfern, c) von 3 Abgeordneten für den diesjährigen Gausrat; 5. Mitteilungen.

Der Turnrat.
Otto Räger, Vorsitzender.

Turnverein Oberrabenstein zu Rabenstein (i. B.)

Morgen Sonntag den 10. Februar abends 6 Uhr **Jahres-Hauptversammlung** im Vereinslokal.

Tagesordnung: 1. Berichte. 2. Aufstellung des Haushaltsplanes 1907. 3. Neuwahl. 4. Anträge. 5. Allgemeines.

Recht zahlreiches Erscheinen erwartet
der Turnrat.

Liederbücher mitbringen.

Ortsverein Rabenstein.

Am 18. Februar abends 8 Uhr findet im Gasthof „Goldner Löwe“ das diesjährige **Wintervergnügen**, verbunden mit verschiedenen Überraschungen, statt. Die geehrten Mitglieder werden gebeten, nebst werten Angehörigen recht zahlreich zu erscheinen und von den ihnen zugehenden Einladungen ausgiebigen Gebrauch zu machen. Weitere Einladungen sind beim Vorsteher zu haben.
Der Vorstand.

Männergesangsverein Rabenstein.

Heute Abend Punkt 1/9 Uhr **Singstunde.** Die Herren Kirchenlieder werden gebeten, 1/2 Stunde früher zu kommen.

Da heute die Quartetts zum „Sängerfest“ von Singenhausen“ geübt werden, so ist allseitiges und pünktliches Erscheinen dringend nötig.
D. G.

Der gesamte Kirchenchor hat Montag **Abend Übung** in der Kirchschule.

Kgl. Sächs. Militär-Verein „Oberrabenstein“.

Montag den 11. Februar abends 1/9 Uhr **Monatsversammlung** im Schloßrestaurant.

Die Centralbegrüßungskassensteuer fürs 1. Halbjahr 1907 ist mit 54 Pf. fällig und wird um deren Abführung bis 24. Febr. gebeten.

Einladungen für 10. Februar vom Militärverein Rändler im Kaiserhof, und für 24. Febr. vom Militärverein Reichenbrand, Wendler's Gasthaus. Um zahlreichen Besuch der **Versammlung** wird gebeten. **Der Vorstand.**

Stenographenverein „Gabelsberger“ Rabenstein

Freitag den 15. Februar abends 1/10 Uhr **Monatsversammlung** nach der Übung. Die Übung beginnt 1/9 Uhr. Um recht zahlreiches Erscheinen bittet
der Vorstand.

Kaninchenzüchter-Verein Rabenstein.

Den geehrten Mitgliedern hiermit zur Kenntnis, daß heute Sonntag abends 1/9 Uhr bei Robert Böner **außerordentliche Generalversammlung** stattfindet, wozu sämtliche Mitglieder zu erscheinen haben. Außerdem Sonntag alle nach Mittelbach zum Stiftungsfest.
Der Vors.

Einige Schlosser

sucht

Karl Müller,

Siegmars, Friedrich-August-Str. 13.

Halb-Stage

per 1. Juli zu vermieten.

M. Winter, Rabenstein

Emil Pässler, Nadelfabrik, Reichenbrand.

— ♦ **Spezialität:** ♦ —

Nadeln, Fadenschläuche und Schlauchhalter
für Wirkmaschinen aller Systeme.

Geübte Strumpflegerinnen u. Repassiererinnen
(auch Mädchen zum Anlernen)
werden gesucht.
Bernhard Reichel, Reichenbrand.

Handschuhformerinnen, sowie
Appreturmädchen
finden dauernde und gutlohnende Beschäftigung bei
Friedrich Lohs, Handschuhfabrik, Siegmars.

Suche bei hohem Lohn mehrere geübte
Näherinnen und Kettlerinnen.
(Geben auch Maschinen ins Haus).
C. A. Schubert, Reichenbrand.

Wir suchen zum sofortigen Antritte für unsere Schreibzettel-Abteilung
einige fleißige Arbeitsmädchen
für leichte Arbeit bei hohen Akkord-Löhnen.
Gehr. Nevoigt, A.-G., Reichenbrand.

Appreturmädchen
suchen
Scherf & Haymann Nachf., Siegmars.

Gesucht
ältere Frau zum Kinderwarten. Näheres
Villa Eckert,
Rabenstein, Pelzmühlentstraße.

Tüchtige Spulerin
bei 12 Mark Wochenlohn sofort gesucht.
F. Louis Röger,
Reichenbrand Nr. 35 F.

Eine geübte
Repassierer
sowie einige junge Mädchen zum Spulen
sucht sofort bei dauernder Beschäftigung
Bruno Barthel,
Rabenstein.

Hand- und Maschinen-
Näherinnen
werden für dauernde Arbeit gesucht.
Kappel, Zwifauerstr. 150.

Geübte
Besetzerinnen,
in und außer dem Hause, sucht
Emil Müller,
Rabenstein, Limbacher-Str. 35.

Stricker,
auf allen Längenmaschinen geübt, als **Werk-**
führer in angenehme, gut bezahlte Stellung
nach Döberan gesucht. Offerten schnellstens
an **Paul Weiß, Rabenstein, Antonstr. 25e.**

Eigenständige
Stricker
für Links- und Körper-Maschinen sucht für
dauernde Beschäftigung
Max Winter, Rabenstein.

Leichte
Kinderarbeit
süß außer Fabrik
F. Merkel, Rabenstein.

Frauen oder Mädchen,
im Waschen und Sortieren von Strumpfwaren
bewandert, suchen bei **hohem Akkordlohn**
Dietrich & Riedel,
Siegmars.

Handschuh-Geberinnen,
Handschuh-Repassierer
suchen
Buschmann & Irmischer, Reichenbrand.
Handschuhe z. Nähen außer Haus w. ausgeg.

Einige tüchtige
Maschinen Schlosser,
Dreher und Hobler
finden dauernde gutlohnende Beschäftigung.
Werkzeugmaschinenfabriken
Hermann & Alfred Eicher
Aktiengesellschaft.

Längenstricker
auf Links und Körper, sowie
Fingerstricker
sucht jetzt und später bei höchsten Löhnen
F. Schneiderheinze, Reichenbrand.
NB. Auch werden neue angelehrt.

Einige
Fingerstrickerinnen,
auch Ostermädchen zum Anlernen und
einen Spuler sucht sofort
Albin Steiner,
Rabenstein, Reichenbrandstraße.

In unseren Werken
Chemnitz und Siegmars
stellen wir Ostern 1907 einige
Schlosser-, Dreher-, Hobler-
und Tischler-

Lehrlinge
zu günstigen Bedingungen ein.
Werkzeugmaschinenfabriken
Hermann & Alfred Eicher
Aktiengesellschaft

Als Buchdrucker-Lehrling
findet nächste Ostern ein gewandter, recht-
schaffener Knabe bei mir unter günstigen
Bedingungen Unterkommen.
Ernst Flick, Reichenbrand.

Zu verkaufen:
1 Wirtschaftsofen,
1 Leiterwagen,
1 Getreidereinigungsmaschine
und verschiedene Ackergeräte bei
Aug. Bochmann,
Rabenstein, Limbacherstraße 29.

Hausbesitzerverein Neustadt.
Sonntag nachmittag 4 Uhr **Versammlung** im hiesigen Gasthose zur **Besprechung**
der **Wasserleitungsfrage** in Anwesenheit des Herrn **Gemeindevorstandes Gehlert.**
Es werden alle Mitglieder gebeten, pünktlich und recht zahlreich zu erscheinen.
Der Vorstand.

Bin nach Dresdnerstr. 23 verzogen.
Hugo Buckwar, prakt. Tierarzt.
Chemnitz.
Telephon 4376.

Täglich frische Pfannkuchen,
mit nur selbst eingekochten Füllungen, als: **Himbeer, Erdbeer, Johannis-**
beer und Aprikosen, ferner
zur **Fastnacht: Käsefäulchen**
empfiehlt die
Konditorei im Gasthaus Reichenbrand.

Steinmehlbrot

ist zu haben in den **Konsumvereinen** zu **Oberrabenstein, Niederrabenstein,**
Reichenbrand, in den **Produktenverteilungsvereinen** zu **Reichenbrand** und
Neustadt, sowie im **Konsumverein „Union“** in **Kappel;** ferner bei den Herren
Bäckermeistern **Christian Pöhlmann** in **Rabenstein,** **Emil Kirsch** in **Siegmars,**
Karl Thalmann in **Rottluff,** **Otto Feige** in **Grüna.**

Trikotagen
aller Art
nach **Mass**
empfiehlt
Gustav Fischer,
Rabenstein.

Frischer Schellfisch,
ferner empfiehlt alle Sorten **Fisch- und**
Grünwaren.
Bertha Graf,
Rabenstein.

Frische Schellfische
empfiehlt
Max Knorr,
Pelzmühlentstr. 47.

Lebendfrischen
Schellfisch,
Pfd. 28 Pfg., empfiehlt
Bruno Lieberwirth,
Reichenbrand.

Empfiehlt jeden Sonnabend **lebendfrische**
Schellfische und Kabeljau,
sowie täglich alle Sorten **grünes Gemüse.**
Neu eingetroffen:
ff. Malta-Kartoffeln,
ff. Matjesheringe, sowie
feinsten Blütenhonig in Gläsern
zu billigsten Preisen.
Bernh. Melzer,
Siegmars, Limbacherstraße
Ordentliches Mädchen
erhält Logis:
Siegmars, König-Albertstr. 8, Parteece.

Bauzeichnungen
Kosten-Anschläge
Bau-Abrechnungen
EMIL LEONHARDT
Bureau für Architektur
und Bauausführung.

Chice
Frühjahrsblusen
und
Ballblusen,
in modernsten Stoffen gearbeitet, sind in
reicher Auswahl eingetroffen bei
Therese Lohwasser,
Rabenstein.

Fett und Pflaumenmus
zum **Pfannkuchenbacken**
empfiehlt
Max Knorr,
Pelzmühlentstr.

Durch direkten Einkauf von großen Posten
Apfelsinen
bin ich in der Lage, solche zu sehr billigen
Preisen zu verkaufen, à Dgd. 30, 40, 50,
60 und 75 Pfg. Ferner empfehle **Bornaer**
Zwiebeln à Meße 25 Pfg., weiße und rote
Kartoffeln, à Meße 25 Pfg., **hochfeines**
Sauerkraut, 2 Pfd. 15 Pfg., sowie alle
Sorten **Grünwaren.**
Bruno Lieberwirth,
Reichenbrand.

Gebr. Langschiff-Nähmaschine,
gut im Gang,
Rundschiifschneelläufer, 3 Jahre
Garantie,
85 Mark,
bei
Grosser, Siegmars.

1 Rundmaschine,
22 fein, 16 nadel, 88 W. 8 Mail. alt System
Fouquet & Frau, verk. wegen Platz
Reichenbrand 95 l.

Größere Wohnung,
Parteece oder 1. Etage, mit Garten ist sofort
oder später zu vermieten.
Reichenbrand, Pelzmühlentstr. 47 G.



Max Schmidt, Siegmars-Chemnitz

General-Vertreter

der Reutlinger Maschinenfabrik H. STOLL & Co.

gegründet 1875

Für alle Zweige
der Wirkereibranche
geeignet.

Links-Linksmaschinen.

16jährige Spezialität
vom Hause!

Zahlreiche Patente im In- und Auslande, viele Auszeichnungen!

Grand Prix

auf der Internationalen Ausstellung zu Mailand 1906.



Diamant

-Fahreräder
-Motorräder

sind anerkannt erstklassige, in allen Ländern besteingeführte Fabrikate!

Elegant * Dauerhaft * Zuverlässig * Leicht laufend.

Spezial-Abteilungen: Schreibfedern, Geldkassetten.

Gebr. Nevoigt, Aktiengesellschaft, Reichenbrand.

o Kataloge und Prospekte gern zu Diensten. o

Goldner Löwe, Rabenstein.

Sonntag den 10. und Montag den 11. Februar

Ausschank von ff. Bockbier.

Dienstag, zur Fastnacht:

öffentliche Ballmusik

Fortsetzung des Bockbierfestes mit großem Fastnachtsrummel.

Abwechselnd Herren- und Damen-Engagement.

10 Uhr Apfeifinen-Polonaise mit Preisverteilung. Außerdem 2 Prämiens-Extratouren (Herrenpreis: eine braunlederne Reisetasche, Damenpreis: ein feiner geschmückter Tafelaussatz).

Anfang 7 Uhr.

Entree frei!!!

Das erste Paar erhält eine Flasche ff. Wein.

Es ladet ergebenst ein

Emil Müller nebst Hauskapelle.

Bahnhofs-Restaurant

Rabenstein.

Heute Sonnabend und folgende Tage

ff. Bockbier (Sensationator)

à Glas 25 Pfg.

Montag den 11. Februar



Doppel-Schlachtfest,

Wellfleisch 11 Uhr, später das Heblche,

wozu ergebenst einladen

Arthur Vieweg und Frau.



Restaurant „Schillereiche“

Reichenbrand.

Heute Sonnabend und folgende Tage:

Großer

Ausschank von ff. Thüringer Bockbier.

Für gute Küche und flotte Bedienung ist bestens gesorgt.

Hierzu ladet freundlichst ein

Willy Reuther und Frau.

Ehrenerklärung.

Die gegen Herrn Paul John ausgesprochene Beleidigung nehme ich hiermit zurück.

Paul Hommel.

Gespaltenes Holz

à Rm. 10.— Mk. frei Haus

Leonhardt, Mühle Neustadt.

Tel. 2136.

Hühner, Tauben

kauft und verkauft

Emil Rüger, Rabenstein.

Auch ist daselbst eine Stube zu vermieten.

1 Handschuh-Nähmaschine,

wenig gebraucht, zu verkaufen

Rabenstein, Nordstraße 56.

Restaurant „Schützenruh“, Siegmars.

Erlaube mir zu dem am 10., 11. und Fastnacht den 12. Februar stattfindenden

Bockbierfest,

verbunden den 11. Februar mit

Schlachtfest,

vorm. 11 Uhr Wellfleisch, später das Heblche, werte Freunde, Gönner und Nachbarn höflichst einzuladen.



Hochachtungsvoll

Hugo Kempe und Frau.

Gasthaus

„Weißer Adler“ Rabenstein.

Morgen Sonntag, sowie Montag und Dienstag in den festlich dekorierten Räumen

großes Münchner Bierfest

verbunden mit

starkbesetzter Ballmusik.

Der Ausschank des Bieres erfolgt in Original-Münchner-Bierkrügen.

Fastnachts-Dienstag Ballmusik

10 Uhr große Festpolonaise.

Hierzu ladet freundlichst ein

Robert Börner.

Ahnert's Restaurant, Rabenstein.

Sonntag und Montag, den 10. und 11. Februar

Bockbierfest.

Sonnabend Ausstich.

Montag Schlachtfest.

Vormittags 1/2 11 Uhr Wellfleisch, abends Schweinsknochen mit Röhre, Bratwurst mit Sauerkraut. — Für launige Unterhaltung ist gesorgt.

Hierzu ladet freundlichst ein

Paul Ahnert.

Rohr- und Holzstühle,

Spiegel, Matratzen, Möbel, Gardinenstangen, Zuggardinen, Holz- und Metallfärge billigst bei

Grosser, Siegmars.

Ein Fahrrad

gut erhalten, für 35 Mk. zu verkaufen.

Emil Lauokner, Reichenbrand 109.

Ein noch gut erhaltenes, tafelförmiges

Pianoforte

billig zu verkaufen: Pelzmühlenstr. 48 C.

1 eiserner Küchenofen,
1 kleiner Zülofen

zu verkaufen. Stecher, Reichenbrand.

Hochtragende Ziegen

zu verkaufen: Neustadt Nr. 22

Strickmaschine,

Nr. 11, 45 cm breit, zu 3-4 Handschuhlängen, mit Floppeneinrichtung, Ringelapparat, noch im Betrieb zu sehen, verkauft billig

Oberlungwitz Nr. 505.

Für Druck, Verlag und den gesamten Inhalt verantwortlich: Ernst Fick in Reichenbrand.